

Benutzerinformation

für die EWE-Kugel-Absperrarmatur



1. Angaben über das Erzeugnis

1.1 Geltungsbereich

Diese Benutzerinformation gilt für die EWE-Kugel-Absperrarmatur nach DIN EN 13828 und DVGW Arbeitsblatt W 570 als Absperranlage für Trinkwasserinstallationen in Grundstücken und Gebäuden.

1.2 Anschrift des Herstellers

Wilhelm Ewe GmbH & Co. KG
Volkmaroder Straße 19
38104 Braunschweig
Tel. + 49 (0)5 31/37 00 50
Fax: + 49 (0)5 31/37 00 555

2. Einbaugrundsätze

Bei der Montage der Absperrarmaturen ist unbedingt auf die Durchflussrichtung, gekennzeichnet durch beiderseits am Gehäuse angebrachte Pfeile, zu achten.

Um die Montageforderung, leichte Austauschbarkeit der Kugel-Absperrarmaturen ohne Veränderung der Leitungsanlage, zu erfüllen, sind handelsübliche Verschraubungen zu verwenden.

Die Kugel-Absperrarmaturen sind ein- und ausgangsseitig mit den Ausdrehungen für das EWE-O-Ring-System versehen. Zur einfacheren und sicheren Montage können daher die entsprechenden, mit diesem System versehenen drehbaren Winkel, PE-Verschraubungen bzw. PE-Schweißstutzen zur Anwendung kommen.

3. Betriebsgrundsätze

Der Kugelhahn ist als Absperrarmatur nur in voll geöffneter bzw. geschlossener Stellung zu betreiben. Die Armatur ist für Drosselung des Volumenstroms nicht geeignet.

Um einem Festsetzen des Absperrorgans infolge einer evtl. Inkrustation entgegenzuwirken, wird empfohlen, auch in Gebieten mit weichem Wasser den Kugelhahn in regelmäßigen Zeitabständen, mindestens aber einmal jährlich zu betätigen.

08/2006

Benutzerinformation

für die EWE-Kugel-Absperrarmatur



1. Angaben über das Erzeugnis

1.1 Geltungsbereich

Diese Benutzerinformation gilt für die EWE-Kugel-Absperrarmatur nach DIN EN 13828 und DVGW Arbeitsblatt W 570 als Absperranlage für Trinkwasserinstallationen in Grundstücken und Gebäuden.

1.2 Anschrift des Herstellers

Wilhelm Ewe GmbH & Co. KG
Volkmaroder Straße 19
38104 Braunschweig
Tel. + 49 (0)5 31/37 00 50
Fax: + 49 (0)5 31/37 00 555

2. Einbaugrundsätze

Bei der Montage der Absperrarmaturen ist unbedingt auf die Durchflussrichtung, gekennzeichnet durch beiderseits am Gehäuse angebrachte Pfeile, zu achten.

Um die Montageforderung, leichte Austauschbarkeit der Kugel-Absperrarmaturen ohne Veränderung der Leitungsanlage, zu erfüllen, sind handelsübliche Verschraubungen zu verwenden.

Die Kugel-Absperrarmaturen sind ein- und ausgangsseitig mit den Ausdrehungen für das EWE-O-Ring-System versehen. Zur einfacheren und sicheren Montage können daher die entsprechenden, mit diesem System versehenen drehbaren Winkel, PE-Verschraubungen bzw. PE-Schweißstutzen zur Anwendung kommen.

3. Betriebsgrundsätze

Der Kugelhahn ist als Absperrarmatur nur in voll geöffneter bzw. geschlossener Stellung zu betreiben. Die Armatur ist für Drosselung des Volumenstroms nicht geeignet.

Um einem Festsetzen des Absperrorgans infolge einer evtl. Inkrustation entgegenzuwirken, wird empfohlen, auch in Gebieten mit weichem Wasser den Kugelhahn in regelmäßigen Zeitabständen, mindestens aber einmal jährlich zu betätigen.

08/2006